



UNSERE AKTIVITÄTEN

2022 / 2023 IM ÜBERBLICK

Eine sehr ereignisreiche Saison liegt hinter uns. Den Anfang machte Klemens Pütz mit einer Expedition zu den Bounty und Antipoden Inseln. Parallel begleitete Benno Lüthi eine Antarktisreise von Background Tours. Nach einer kurzen Weihnachtspause reiste Klemens Pütz gemeinsam mit Silvia Bodmer & Alex Rübel sowie Priska & Ruedi Abbühl auf unsere Hummockinsel. Von Hummock aus ging es weiter in den Königspinguinpark in der Nähe von Punta Arenas, um die Ernährungsökologie der Vögel mittels Kameralogger zu untersuchen. Abschließend sollten noch Humboldtpinguine im Norden Chiles mit Satellitensendern ausgerüstet werden, was aber wegen des Ausbruchs der Vogelgrippe in Chile auf unbestimmte Zeit verschoben werden musste.



EXPEDITION ZU DEN BOUNTY UND ANTIPODEN-INSELN



Kronenpinguine auf der Antipodeninsel

In Kooperation mit Thomas Mattern vom Tawaki-Projekt in Neuseeland wurde im November 2022 ein mehrjähriges Projekt an Kronen- und Felsenpinguinen auf den zu Neuseeland gehörenden Antipoden und Bounty Inseln gestartet. Dazu reisten Klemens Pütz, Thomas Mattern und sein Team zunächst mit einer gecharterten Segelyacht von Dunedin aus 3 Tage nach Osten. Die Bounty-Inseln bestehen aus 17 mehr oder weniger großen Felsen, auf denen u.a. Salvin-Albatrosse und Kronenpinguine brüten. Nach der Kartierung der gesamten Inselgruppe mittels einer Drohne ging es zu der zwei Tagesreisen weiter südlich gelegenen Antipodeninsel, auf der ebenfalls Kronenpinguine, aber auch Südliche Felsenpinguine sowie der endemische Antipoden-Wanderalbatros

und sogar zwei Papageiarten brüten. Dort hausten wir für fünf Wochen in einer kleinen Hütte und untersuchten die Kronenpinguine im Hinblick auf die Bestandsentwicklung und ihre Ernährungsökologie. Ein wirklich einzigartiges Erlebnis. Die Auswertung der Drohnenbilder hat ergeben, dass die Bestände der Kronenpinguine auf den Bounty Inseln seit der letzten Zählung im Jahr 2011 stabil bei etwa 28,000 Brutpaaren liegen, wohingegen auf den Antipoden von ursprünglich 45,000 nur noch 25,000 Brutpaare zu finden waren und die Anzahl der Kolonien um 40% schrumpfte.



Zwei endemische Arten: Antipoden-Wanderalbatros und Einfarblausittich auf den Antipoden

FELDARBEIT AUF HUMMOCK ISLAND

Unsere Forschungsstation, das *House of ART*, wurde durch Sally Poncet und Ken Passfield vom 15. November bis 3. Dezember 2022 gewartet und für die Feldsaison vorbereitet. Klemens Pütz weilte vom 9. Januar bis 7. Februar 2023 auf der Insel, die ersten zwei Wochen gemeinsam mit Priska & Ruedi Abbühl sowie Silvia Bodmer und Alex Rübél, um einen Dokumentarfilm über unsere bisherigen Aktivitäten und den Zustand der Hummockinsel zu produzieren. Den Film findet man über die Startseite unserer Webseite.

www.antarctic-research.org

Im Anschluss weilte Klemens Pütz ebenfalls für zwei Wochen mit Jennifer Pütz und Josephine Schulze auf der Insel, um Wartungsarbeiten und wissenschaftliche Projekte an Magellanpinguinen und Seiwalen durchzuführen. Ende April kehrten Sally und Ken zurück, um zuerst die zweite Tauchuntersuchung des Sublitorals vor Hummock Island durch die lokale Tauchgruppe SMSG und dann die vierte Tussockgras-Pflanzaktion mit fast 40.000 Setzlingen zu betreuen. Insgesamt konnten in den vergangenen fünf Jahren so bereits 140.000 Setzlinge gepflanzt werden.



Vergleich der Halbinsel mit dem *House of ART* im April 2019 (links) und April 2023 (rechts).



Man kann deutlich die neu gepflanzte Vegetation erkennen.

UNTERWASSER-AUFNAHMEN VON KÖNIGSPINGUINEN



Königspinguin verfolgt einen Schlankthun

Im Februar 2023 wurde gemeinsam mit Yves Cherel vom Centre d'Etudes Biologiques de Chizé, Frankreich, die Ernährungsökologie von Königspinguinen im Pinguinpark in Chile mittels Kameraloggern untersucht. Nach anfänglichen Schwierigkeiten haben die Pinguine sensationelle Unterwasservideos gefilmt, die ihre Jagd auf Falklandsprotten und Tintenfische zeigen. Dabei befanden sie sich häufig in der Gesellschaft von Artgenossen, Magellanpinguinen, fliegenden Seevögeln und sogar einem Schlankthun, einem seltenen Thunfisch in diesen Gewässern.

11. INTERNATIONALER PINGUINKONGRESS IN VIÑA DEL MAR, CHILE

Anfang September fand in Viña del Mar, Chile, der 11. Internationale Pinguinkongress statt. Die Pinguinologen der Welt treffen sich regelmäßig, um über neuste Entwicklungen und Forschungsergebnisse zu berichten. Klemens Pütz nahm im Auftrag des ART an der Konferenz teil und berichtete in

einem Vortrag über die bei den Königspinguinen erhaltenen Ergebnisse. Zudem wurden zahlreiche Vorträge im Rahmen unserer kooperativen Projekte in Südamerika, Neuseeland und der Subantarktis gehalten.

DAS WINTER-KRILL-PROJEKT

Im Winter-Krill-Projekt, einer Kooperation mit dem South Georgia Government und dem British Antarctic Survey, UK, werden Interaktionen zwischen Top-Prädatoren und der kommerziellen Fischerei in Südgeorgien untersucht. Die kommerzielle Krill-Fischerei ist nur in den Wintermonaten und in einem Abstand von über 30 km von der Küste erlaubt. In Krill-armen Jahren müssen allerdings die Krillfresser wie Seebären und Eselspinguine weiter von der Küste wegschwimmen und stehen dann in Konkurrenz zur Fischerei. Der ART hat in diesem Projekt die Satellitentelemetrie bei den Eselspinguinen übernommen, zusätz-

lich werden regelmäßige Surveys durchgeführt, auf denen akustisch das Vorkommen und die Häufigkeit von Krill-Schwärmen bestimmt sowie Seevögel und Wale gezählt und in Bezug zu der vorhandenen kommerziellen Krillfischerei gesetzt werden. Dieses Projekt soll mittelfristig ein zeitnahes Management der kommerziellen Krill-Fischerei anhand der Verteilung der Top-Prädatoren in den Gewässern rund um Südgeorgien erlauben. Sollte man z.B. feststellen, dass sich die Pinguine wesentlich weiter als 30 km von der Insel entfernen, kann man die Fischerei auf einen größeren Abstand zu Südgeorgien verpflichten.



ABSCHIED ERIKA & HANSPETER CORTI AUS DEM STIFTUNGSRAT

Erika und Hanspeter Corti sind auf eigenen Wunsch aus Altersgründen aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Beide waren an Bord der MV *World Discoverer* als die Gründung einer Stiftung beschlossen wurde. Erika reiste nachträg-

lich auf die Falklands zur eigentlichen Gründung. Wir sind Erika und Hanspeter dafür unendlich dankbar und bedanken uns ganz herzlich für das in uns gesetzte Vertrauen und die Unterstützung in den letzten 25 Jahren.

AUSBLICK AUF DIE SAISON 2023/24

Vor uns liegt eine arbeitsreiche Saison 2023/24. Im Oktober 2023 sind Sally Poncet und Ken Passfield für einige Wochen nach Hummock zurückgekehrt, um das *House of ART* für eine weitere Saison herzurichten, technische Installationen zu warten und laufende Forschungsprojekte zu betreuen. Ende Oktober kommt dann Klemens Pütz dazu, im November folgten weitere Wissenschaftler, die u.a. die verschiedenen Greifvogelarten und Skuas im Hinblick auf zwischenartliche Nahrungskonkurrenz untersuchen. Sally und Ken werden Anfang 2024 für einige Zeit nach Südgeorgien reisen, um eine

inselweite Zählung der Albatros-Bestände durchzuführen. Im April 2024 werden Sally und Ken erneut zurückkehren, um auf Hummock weitere Tussockgras-Anpflanzungen zu organisieren. Des Weiteren ist der ART an Projekten beteiligt, die sich mit Eselspinguinen in Südgeorgien, Zügelpinguinen auf den Südshetland-Inseln, Kaiserpinguinen in der Antarktis und Pinguinen in Feuerland befassen. Auch das Projekt an Kronen- und Felsenpinguinen auf den Bounty und Antipoden-Inseln wird fortgeführt.



KALENDER 2024

Unser Kalender 2024 ist natürlich wieder erhältlich, die Einzelbilder sind online auf unserer Webseite einzusehen. Auch die Bestimmungsbücher über die Tierwelt der Antarktis und die Pflanzen der Hummockinsel können weiterhin erworben werden.

Stiftungsräte:

Marianne Lüthi, Forch (CH)
Benno Lüthi, Forch (CH)
Sally Poncet, Stanley (FI)
Dr. Klemens Pütz, Bremervörde (D)
Dr. Alexander Rübel, Zürich (CH)

Stiftungsbeiräte:

Dr. Martin Bauert, Zürich (CH)
Ruedi Bless, Bern (CH)
Thomas Bucheli, Zürich (CH)
Dr. Severin Dreßen, Zürich (CH)
Christina & Paul Falke, Schmallenberg (D)
Erich Gysling, Zürich (CH)

Prof. Dr. Ewald Isenbügel, Greifensee (CH)
Prof. Dr. Claude Nicollier, Lausanne (CH)
Ken Passfield, Stanley, Falklandinseln (FI)
Hans Steiger, Lutry (CH)
Wolfgang Werlé, Zumikon (CH)
Prof. Dr. Vinzenz Ziswiler, Esslingen (CH)

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Inhalt:

Dr. Klemens Pütz & Benno Lüthi | puetz@antarctic-research.de | luethi@antarctic-research.de | www.antarctic-research.org

Antarctic Research Trust
Falkland Islands
P.O. Box 685
Stanley FIQQ 1ZZ
Falkland Islands
South Atlantic

Antarctic Research Trust
Switzerland
c/o Zoo Zürich
Zürichbergstrasse 221
CH-8044 Zürich
Switzerland

Supporters of Antarctic Research
United States of America
c/o Andrew Holman
330 E. Kilbourn Avenue Suite 550
Milwaukee, WI 53202
U.S.A.

Postadresse: Antarctic Research Trust, General Guisanstr. 5, CH 8127 Forch, Schweiz

Credit Suisse Private Banking, 8750 Glarus, Switzerland | IBAN: CH75 0483 5072 6520 5100 0 SWIFT: CRESCH ZZ 80A